

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

(Stand 01.01.2019)

## **1. Allgemeines**

Die AGB gelten bei Auftragsvergabe zwischen Auftraggeber (Kunde) und Auftragnehmer (Schreibbüro Berit Regitz) als vereinbart. Für alle vom Schreibbüro Berit Regitz erbrachten Leistungen gelten ausschließlich die nachstehenden Bedingungen. Sollte sich eine Partei bei der Durchführung dieses Vertrages Dritter bedienen, so werden diese nicht Vertragspartner. Hiervon etwa abweichende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, auch wenn ihnen nicht nochmals ausdrücklich widersprochen wird.

## **2. Auftragsbestätigung**

Der Auftraggeber beauftragt den Schreibservice Berit Regitz (Auftragnehmer) mit der auszuführenden Leistung (Abschrift von Audioaufnahmen, Abschrift von maschinengeschriebenen oder handgeschriebenen Vorlagen, Schreiben von Rechnungen etc.). Die zu verarbeitenden Daten werden dem Auftragnehmer digital und in elektronischer Form übermittelt. Ein Auftrag gilt als erteilt, wenn die zu verarbeitenden Daten elektronisch bzw. per Post eingereicht wurden und der Auftrag vom Auftragnehmer schriftlich oder mündlich bestätigt worden ist. Sollte eine Auftragsbearbeitung, wie durch den Auftraggeber gefordert nicht möglich sein, kann der Auftragnehmer den Auftrag innerhalb eines Werktages ablehnen. Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber so schnell wie möglich über das Unvermögen zur Auftragsbearbeitung.

## **3. Lieferung und Bearbeitungsfristen**

Die Lieferung der Leistungen an den Auftraggeber erfolgt auf dem vorher vereinbarten Übertragungsweg. Sollte keine Angabe des Kunden zum gewünschten Übertragungsweg vorliegen erfolgt die Übermittlung als Anhang per E-Mail.

Die Aufträge werden entsprechend zeitlicher Absprache bearbeitet. Der Auftragnehmer ist grundsätzlich um Einhaltung festgesetzter Termine bemüht. Verzögerungen sind jedoch nicht auszuschließen. Wird die Frist um mehr als eine Woche überschritten, kann der Kunde durch eine formlose Erklärung vom Vertrag zurücktreten.

Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt – als solche gelten Umstände und Vorkommnisse, die mit der Sorgfalt einer ordnungsgemäßen Betriebsführung nicht verhindert werden können – entbinden den Auftragnehmer für die Zeit der Störung von den Vertragsverpflichtungen. Dies gilt ebenfalls für Verzögerungen, die durch den Kunden verursacht werden (z. B. bei verspäteter Bereitstellung von Unterlagen). Die Lieferung gilt als erfolgt, wenn die Texte nachweisbar an den Kunden abgeschickt wurden.

## **4. Preise**

Das Entgelt für die Auftragsbearbeitung durch den Arbeitnehmer richtet sich nach der Preistabelle, die im Internet unter [www.schreibservice-br.de/preise/](http://www.schreibservice-br.de/preise/) zu finden ist bzw. nach vorher getroffener Absprache.

Für Aufträge mit schlechter Ton- bzw. Vorlagenqualität wird ein Aufschlag von 25 Prozent berechnet. Aufträge, die über das Wochenende bzw. an Feiertagen erledigt werden müssen, werden mit einem Zuschlag von 50 Prozent berechnet. Bei Postsendungen gehen die Kosten für Verpackung und Versand zu Lasten des Kunden.

Der Auftragnehmer behält sich vor, insbesondere bei größeren Aufträgen von Erstkunden, auf eine angemessene Vorauszahlung von bis zu 50 % der geschätzten Auftragssumme zu bestehen und erst nach deren Zahlung die in Auftrag gegebenen Leistungen auszuführen.

Die Abrechnung der erbrachten Leistungen erfolgt bei Fertigstellung des Auftrags. Rechnungen für erbrachte Leistungen kommen dem Auftraggeber in schriftlicher Form per E-Mail oder Post zu und sind vom Auftraggeber innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum per Banküberweisung oder in bar gegen Quittung zu bezahlen. Sollte die Rechnung vom Auftraggeber innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum nicht beglichen worden sein, ist der Auftragnehmer berechtigt, die durch den Zahlungsverzug entstandenen Kosten dem Auftraggeber in Rechnung zu stellen und Mahngebühren zu erheben.

## **5. Haftungsausschluss / Gewährleistung / Mängelbeseitigung**

Die Leistungen des Auftragnehmers erfolgen ausschließlich zur Unterstützung des Auftraggebers in seinem Vorhaben. Für Inhalte der dem Auftragnehmer zur Bearbeitung in Auftrag gegebenen Daten ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Der Auftragnehmer übernimmt hierfür keine Verantwortung. Der Auftragnehmer haftet nur bei nachweislichem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, insgesamt jedoch nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrages.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sämtliche Aufträge nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen. Gewährleistungsansprüche beschränken sich auf die Beseitigung von Mängeln. Tritt ein Mangel auf, so ist dieser dem Schreibservice Berit Regitz innerhalb von zehn Kalendertagen schriftlich und mit genauer Angabe der einzelnen Mängel anzuzeigen. An den übermittelten Texten darf nichts geändert werden, da sonst der Gewährleistungsanspruch entfällt. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Einwendung, so gilt der Auftrag als genehmigt.

## **7. Schweigepflicht und Datensicherheit**

Der Auftragnehmer ist stets bemüht, die ihm überlassenen Daten zur Erbringung der Leistungen sowohl beim Datentransfer als auch bei der Datenverarbeitung vor dem unberechtigten Zugriff Dritter und der Beeinträchtigung durch Viren oder Sabotageprogramme zu schützen. Ein absoluter Schutz kann jedoch nach dem heutigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden. Der Auftraggeber ist sich dieses verbleibenden Risikos bei Auftragsvergabe, die das Akzeptieren der AGB beinhaltet, bewusst. Der Auftragnehmer weist den Auftraggeber hiermit ausdrücklich auf dieses Risiko hin.

Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber durch einen Drittanbieter eine verschlüsselte Datenübermittlung zur Verfügung. Für evtl. Schadensfälle, die dem Auftraggeber durch die Nutzung der von dem Auftragnehmer empfohlenen Drittanbieter (Verschlüsselungsprogramm, Onlinespeicher) entstehen, übernimmt der Auftragnehmer keinerlei Haftung.

Der Auftragnehmer haftet lediglich für die ordnungsgemäße Absendung der Daten bzw. die Bereitstellung dieser auf dem Onlinespeicher. Verlust, Verfälschung oder Verstümmelung der Daten bei der Übertragung/beim Download sind alleiniges Risiko des Auftraggebers, soweit

der Auftragnehmer nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt hat. Bei der Lieferung der fertigen Aufträge per Briefpost schuldet der Auftragnehmer lediglich die ordnungsgemäße Übergabe an die Transportperson (Briefkasten). Der Verlust der Daten auf dem Weg zum Erfolgsort ist alleiniges Risiko des Auftraggebers. Für Störungen/Schäden/Verzögerungen bedingt durch höhere Gewalt übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung.

## **8. Datenschutz**

Die Daten des Auftraggebers werden lediglich für die Erfüllung des Auftrages und die Rechnungstellung erhoben, erfasst und gespeichert. Dauerhaft werden lediglich die Adressdaten des Auftraggebers aufgrund der Rechnungstellung gespeichert.

Auftragsgegenständliche Daten werden nach Ablauf der Frist zur Mängelanzeige (10 Tage) durch den Schreibservice Berit Regitz komplett gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.

## **9. Datenübertragung und Datenverarbeitung**

Der Auftragnehmer ist berechtigt, Daten und Inhalte, die dem Auftraggeber vom Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags übermittelt werden, an Subunternehmen; damit sind selbstständige Schreibkräfte in freier Mitarbeit gemeint; für die Durchführung des Auftrags auf elektronischem Weg zu übermitteln. Der Auftraggeber erklärt sich hiermit einverstanden. Die beauftragten Schreibkräfte haben ihren Sitz in Deutschland. Jedes für den Auftragnehmer in freier Mitarbeit tätige Subunternehmen hat beim Auftragnehmer eine Verschwiegenheitsvereinbarung unterzeichnet und ist zur Geheimhaltung, und nach Ausführung und elektronischer Übermittlung des Auftrages an den Auftragnehmer, zur unwiderruflichen Löschung aller Daten verpflichtet.

## **10. Schlussbestimmungen**

Sofern eine der Bestimmungen durch Aufhebung oder rechtliche Unwirksamkeit ganz oder teilweise unwirksam ist oder wird, bleiben die übrigen Bedingungen gültig.

Als Gerichtsstand gilt der Sitz des Auftragnehmers.